

# Fürst, Max

Stand: 10.12.2025

<b>Geburtsdatum:</b>	17. Juni 1883
<b>Sterbedatum:</b>	1942
<b>Geburtsort:</b>	Frankenberg <Eder>
<b>Sterbeort:</b>	Riga <Lettland>
<b>Wirkorte:</b>	Frankenberg <Eder>; Fulda; Hannover
<b>Tätigkeit:</b>	Kaufmann

## Biographische Anmerkungen

Max Fürst eröffnete 1913 in der Gruppenstr. in Hannover den "Bazar Hermann Fürst", ein Geschäft für Porzellan- und Glaswaren; 1934 Zwangsversteigerung des Geschäftshauses und Eröffnung eines Geschäftes in Schöningen, Kreis Helmstedt; im Dezember 1941 wurde Max Fürst zusammen mit seiner Ehefrau Else Fürst und seinem Sohn Helmut Fürst in das Ghetto Riga in Lettland deportiert; wahrscheinlich wurden Max und Else Fürst im Frühjahr 1942 erschossen

## Bibliographische Quellen

Voss, E. Theodor: Autographische Lebensbilder. Fundstücke aus drei Jahrhunderten in zwanzig Essays. Marburg: Büchner-Verlag, 2018

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173375511](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 22.02.2018